

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Sozialpolitik

(21. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der Bayernpartei

- Nr. 124 der Drucksachen -

betr. Gleichstellung der Kriegsgeschädigten.

Berichterstatter:

Abgeordneter Schuler

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Um der Aufsplitterung des Volkes in verschiedenartig bevorrechtigte Gruppen zu steuern, wird die Bundesregierung ersucht, bei Gesetzentwürfen und Regierungsmaßnahmen betreffend die Fragen der Heimatvertriebenen, der Bombengeschädigten und der Heimkehrer grundsätzlich von der Gleichberechtigung dieser drei Gruppen auszugehen.

Bonn, den 14. April 1951

Der Ausschuß für Sozialpolitik

Richter (Frankfurt)

Schuler

Vorsitzender

Berichterstatter